

Weg mit Wellen, Strömen, Fluten!

Für ein neues Bild von Flucht: Die Sub Altern Metro Map

Jedes Schmiergeld, jede Station und jede Weiche auf dieser Karte gründet auf einer persönlichen Geschichte. Manche Linien ähneln sogenannten Hauptfluchtrouten, doch immer reißen sie aus. **Es gibt keine verlässlichen Wege, erst recht keine sicheren.** Manche Menschen helfen, aus dem Streckennetz ein besseres zu machen. Von ihnen erzählen wir auf der Rückseite dieser Karte.

* Wir sprachen vorwiegend mit Geflüchteten in Deutschland, darum scheint diese Station zentraler, als sie ist. Viele Menschen wollen beispielsweise nach Österreich, Schweden oder Großbritannien; stellen aber ihre Asylanträge in Ungarn, Dänemark oder Italien, weil sie weiter nicht kommen.

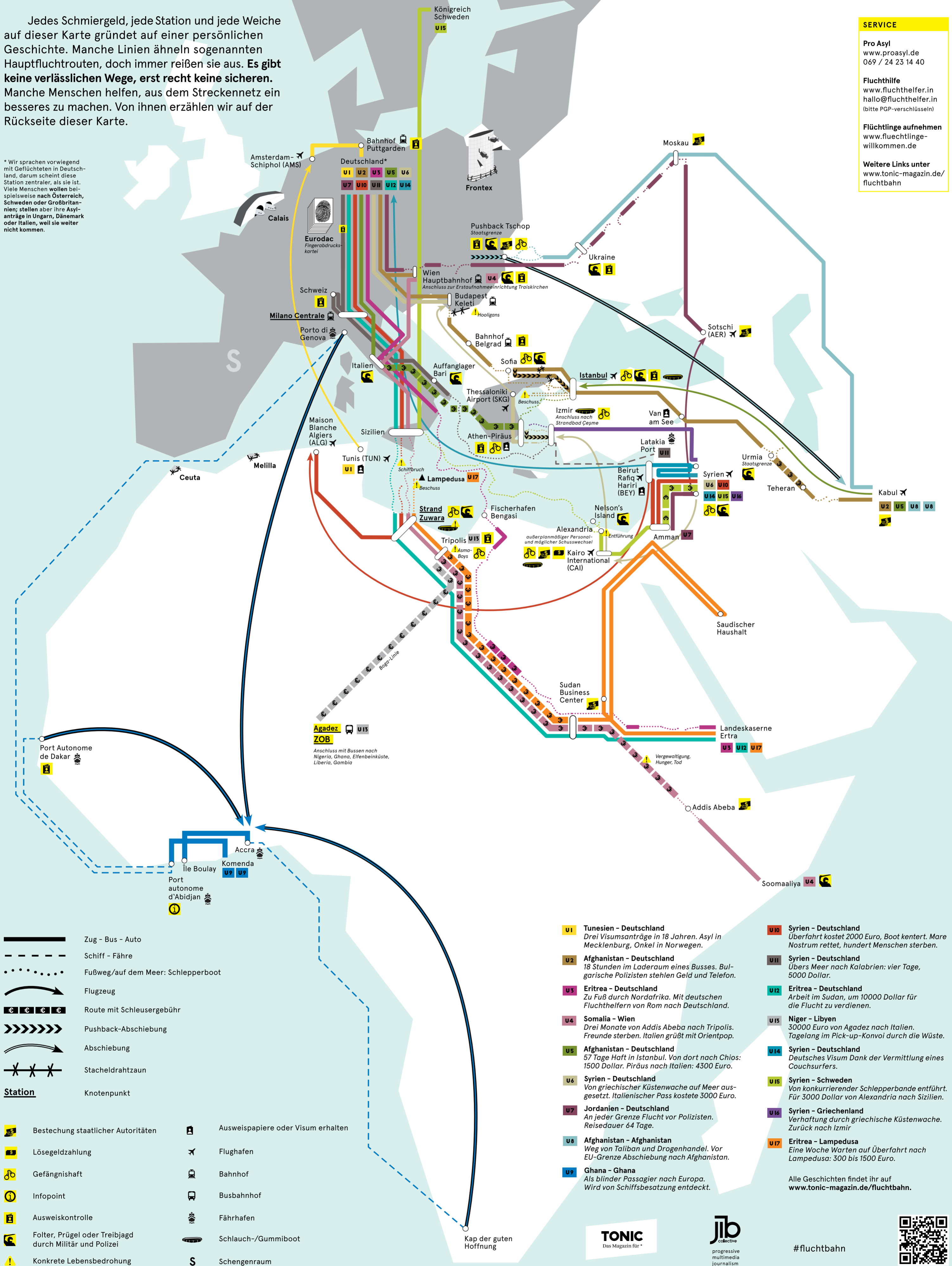
SERVICE

Pro Asyl
www.proasyl.de
069 / 24 23 14 40

Fluchthilfe
www.fluchthelfer.in
hallo@fluchthelfer.in
(bitte PGP-verschlüsseln)

Flüchtlinge aufnehmen
www.fluechtlinge-willkommen.de

Weitere Links unter
www.tonic-magazin.de/fluchtbahn



- Zug - Bus - Auto
- Schiff - Fähre
- Fußweg/auf dem Meer: Schlepperboot
- Flugzeug
- Route mit Schleusergebühr
- Pushback-Abschiebung
- Abschiebung
- Stacheldrahtzaun
- Station** Knotenpunkt

- Bestechung staatlicher Autoritäten
- Lösegeldzahlung
- Gefängnishaft
- Infopoint
- Ausweiskontrolle
- Folter, Prügel oder Treibjagd durch Militär und Polizei
- Konkrete Lebensbedrohung
- Ausweispapiere oder Visum erhalten
- Flughafen
- Bahnhof
- Busbahnhof
- Fährhafen
- Schlauch-/Gummiboot
- Schengenraum

- U1** Tunesien - Deutschland
Drei Visumsanträge in 18 Jahren. Asyl in Mecklenburg, Onkel in Norwegen.
- U2** Afghanistan - Deutschland
18 Stunden im Laderaum eines Busses. Bulgarische Polizisten stehlen Geld und Telefon.
- U3** Eritrea - Deutschland
Zu Fuß durch Nordafrika. Mit deutschen Fluchthelfern von Rom nach Deutschland.
- U4** Somalia - Wien
Drei Monate von Addis Abeba nach Tripolis. Freunde sterben. Italien grüßt mit Orientpop.
- U5** Afghanistan - Deutschland
57 Tage Haft in Istanbul. Von dort nach Chios: 1500 Dollar. Piräus nach Italien: 4300 Euro.
- U6** Syrien - Deutschland
Von griechischer Küstenwache auf Meer ausgesetzt. Italienischer Pass kostete 3000 Euro.
- U7** Jordanien - Deutschland
An jeder Grenze Flucht vor Polizisten. Reisedauer 64 Tage.
- U8** Afghanistan - Afghanistan
Weg von Taliban und Drogenhandel. Vor EU-Grenze Abschiebung nach Afghanistan.
- U9** Ghana - Ghana
Als blinder Passagier nach Europa. Wird von Schiffsbesatzung entdeckt.
- U10** Syrien - Deutschland
Überfahrt kostet 2000 Euro, Boot kentert. Mare Nostrum rettet, hundert Menschen sterben.
- U11** Afghanistan - Deutschland
Übers Meer nach Kalabrien: vier Tage, 5000 Dollar.
- U12** Eritrea - Deutschland
Arbeit im Sudan, um 10000 Dollar für die Flucht zu verdienen.
- U13** Niger - Libyen
30000 Euro von Agadez nach Italien. Tagelang im Pick-up-Konvoi durch die Wüste.
- U14** Syrien - Deutschland
Deutsches Visum Dank der Vermittlung eines Couchsurfers.
- U15** Syrien - Schweden
Von konkurrierender Schlepperbande entführt. Für 3000 Dollar von Alexandria nach Sizilien.
- U16** Syrien - Griechenland
Verhaftung durch griechische Küstenwache. Zurück nach Izmir
- U17** Eritrea - Lampedusa
Eine Woche Warten auf Überfahrt nach Lampedusa: 300 bis 1500 Euro.

Alle Geschichten findet ihr auf www.tonic-magazin.de/fluchtbahn.

TONIC
Das Magazin für *

tlb
collective
progressive multimedia journalism

#fluchtbahn



Stand: 1. Januar 2016